

21.04.2022 - 11:31 Uhr

Mangelnder Einsatz gegen grausames «Mulesing»: VIER PFOTEN startet Nike-Kampagne



Mangelnder Einsatz gegen grausames «Mulesing»: VIER PFOTEN startet Nike-Kampagne

Appell an Sportartikelhersteller, potenzielle «Mulesing-Tierqualwolle» von Merinolämmern aus seinem Sortiment zu streichen

Zürich, 21. April 2022 – VIER PFOTEN startet heute die Kampagne «Just don't do it!» gegen den Sportartikelriesen Nike. Die Sportmarke soll dazu bewegt werden, nicht rückverfolgte und damit potenzielle «Mulesing-Tierqualwolle» aus ihrer Produktpalette zu streichen. Unter Mulesing versteht man eine auf australischen Farmen betriebene schmerzhafteste Verstümmelung von Merinolämmern. [Neues Videomaterial](#) (Achtung, die gezeigten Bewegtbilder können verstörend sein) demonstriert mit drastischen Bildern die blutige Prozedur des Mulesing und zeigt so die Relevanz des Themas.

Zum Kampagnenstart fordert die globale Tierschutzorganisation Unterstützer:innen auf, sich [direkt an Nike zu wenden](#), damit das Unternehmen aktiv wird: Nike soll dem Beispiel seiner grössten Mitbewerber Puma und Adidas folgen. Beide haben sich bereits öffentlich dazu verpflichtet, die grausame und veraltete Methode des Mulesing aus ihrer Lieferkette zu verbannen, indem sie sich zu zertifizierter mulesing-freier Wolle verpflichten.

«Kein Tier sollte für Sportbekleidung leiden müssen. Die neuen Aufnahmen machen deutlich, dass Marken wie Nike hier in der Verantwortung stehen. Nike muss sicherstellen, dass zukünftig keine Mulesing-Wolle verwendet wird, für die Lämmer qualvoll leiden müssen. Man könnte meinen, dass die grösste Sportbekleidungsmarke der Welt, die sich öffentlich wiederholt zu Themen wie Rassismus, Gleichstellung der Geschlechter, Umweltfragen oder Inklusivität äussert, auch bei der Verantwortung gegenüber Tieren eine Vorreiterrolle einnimmt. Doch die US-amerikanische Marke mit dem Swoosh hat bis jetzt keine konkreten Massnahmen ergriffen, um Mulesing-Wolle zuverlässig aus ihrer Produktpalette auszuschliessen und wehrlose Lämmer vor immensen Schmerzen zu schützen. Tierliebhaber:innen und Sportfans können über das mangelnde Engagement nur enttäuscht sein. Kein Tier sollte für Sportbekleidung leiden müssen. Nike hat sowohl die Macht als auch die Mittel, Tierschutz zu gewährleisten. Sie müssen es nur einfach tun», so Rebecca Picallo Gil, Kampagnenverantwortliche bei VIER PFOTEN.

Mulesing, ein systematisches Problem

VIER PFOTEN fordert Athlet:innen und Sportfans auf, die #StopCruelWool Kampagne zu unterstützen, indem sie [ihren Appell](#) direkt an den CEO von Nike, John Donahoe, senden.

Australien ist das grösste Wollproduktionsland der Welt und liefert 80 Prozent der feinen Merinowolle an die globalen Bekleidungsmärkte. Fast die gesamte australische Wolle, die überwiegend aus Mulesing-Wolle besteht, wird in China weiterverarbeitet, von wo Nike seine Merino-Stoffe bezieht. Wiederholte Anfragen von VIER PFOTEN zum Mulesing-freien Status

der Nike-Bekleidung blieben seitens des Herstellers bisher ohne Antwort.

«Laut der Nike-Website ist dem Unternehmen die Rückverfolgbarkeit wichtig, und dass es zertifiziert Mulesing-freie Wolle grundsätzlich unterstützt. Allerdings gibt die Marke weder das Herkunftsland der bezogenen Merinowolle an, noch verpflichtet sich Nike, in naher Zukunft ausschliesslich zertifiziert Mulesing-freie Wolle zu beziehen. Für Nike wäre es ein Leichtes, auf 100 Prozent zertifizierte Mulesing-freie Kleidungsstücke umzusteigen. Die positiven Auswirkungen eines Ausstiegs auf die Gesundheit Tausender Lämmer wären immens. Zusätzlich würde es andere Marken motivieren, dem Beispiel zu folgen, und so ein dringend benötigtes Signal an die australische Woll-Industrie senden», sagt Picallo Gil.

Hintergrund

Merinowolle wird aufgrund ihrer vorteilhaften Eigenschaften wie Atmungsaktivität und Geruchsneutralität von allen grossen Sportmarken der Welt für Sportbekleidung verwendet, wie ein [aktueller Bericht](#) von VIER PFOTEN zeigt. Nike, der weltweit grösste Sportbekleidungshersteller, hat sich bis jetzt nicht dazu verpflichtet auf robuste Rückverfolgbarkeits- und Transparenzzertifizierungen zu setzen, um nur mehr zertifiziert Mulesing-freie Wolle zu beziehen.

VIER PFOTEN setzt sich seit Jahren für ein Ende der grausamen Mulesing-Methode ein. Beim Mulesing werden zwei bis zehn Wochen alten Lämmern mit scharfen Scheren und oftmals ohne Betäubung grosse Teile der Haut abgeschnitten. Für die Lämmer bedeutet das Angst und Stress, aber vor allem grosse Schmerzen, die tagelang anhalten. Längst gibt es erprobte Alternativen dazu, wie resistentere Schafzüchtungen, die weniger anfällig für Parasiten sind. Es gibt auch Zertifikate, die Wolle zu den tierhaltenden Betrieben zurückverfolgen, um grausame und veraltete Methoden wie das Mulesing auszuschliessen. Im Jahr 2021 wandten sich mehr als 30 internationale Modemarken in einem offenen Brief an die australische Wollindustrie, um ein Ende der Verstümmelung von Lämmern zu fordern. Australien ist das einzige Land der Welt, in dem Mulesing noch praktiziert wird.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere [Website](#). Der Bericht ist [hier](#) verfügbar und zum Appell direkt an den CEO von Nike geht es [hier](#).

[Neues Videomaterial](#)

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dugler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemäßes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos und Videos

Hochaufgelöste Bilder sind [hier](#) herunterladbar.

Eine Media Compilation (Video und stills) können Sie [hier](#) kostenfrei zu Ihrer Verfügung downloaden. **Achtung**, die gezeigten Bewegtbilder können verstörend sein.

Copyright des Videos: Collective Fashion Justice (CFJ)

Das Video ist auf der Seite <https://www.farmtransparency.org/> einsehbar. (Quelle: The Farm Transparency Project)

Link zu unserem Kampagnenvideo «Just don't do it»: <https://www.youtube.com/watch?v=lm3AH6PLw7Y>

Fotos dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos und des Filmmaterials ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Copyright des Fotos: siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Chantal Häberling, Kommunikation Schweiz

VIER PFOTEN Schweiz

Enzianweg 4

8048 Zürich

Tel. +41 43 311 80 90

chantal.haerberling@vier-pfoten.org

www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Für Nike wäre es ein Leichtes, auf 100 Prozent zertifizierte Mulesing-freie Kleidungsstücke umzusteigen. Die positiven Auswirkungen eines Ausstiegs auf die Gesundheit Tausender Lämmer wären immens. © FOUR PAWS | Bente Stachowske



Sportbekleidung enthält oftmals Merinowolle. © FOUR PAWS

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100888134> abgerufen werden.